



Hans-Geiger-Gymnasium

Das Ganztagsgymnasium der Landeshauptstadt Kiel

Poppenrade 53

24148 Kiel

Tel. 0431 – 2203990

Fax 0431 – 22039939

www.hgg-kiel.de

janhenning.steuer@schule.landsh.de



Kiel, 20. Mai 2020

Liebe Eltern!

In den Medien ist das neuartige Corona-Virus weiterhin tägliches Thema, die Gesellschaft, Politik und Virologen diskutieren und streiten über die Maßnahmen, die die Verbreitung des Virus verhindern, und über Öffnungen, die unser Leben wieder normalisieren sollen. In genau diesem Spannungsfeld handelt auch die Bildungspolitik und bewegen wir uns in der Schule.

Seit dem 5. Mai sind die Schulen neben der Notbetreuung für den 6. Jahrgang geöffnet. Für jedes Kind der 6. Klasse bedeutet das aber keinesfalls die vorher gekannte alltägliche Schulnormalität: Hygienemaßnahmen sind einzuhalten, die Gruppen sind klein, es gibt keine frei gestalteten Pausen, jedes Kind ist bislang an maximal zwei Tagen in der Schule. Das Homeschooling ist für die Familien eine besondere Herausforderung. Sehr viele Lehrerinnen und Lehrer stehen vor einer Mammutaufgabe, denn parallel laufen Präsenzangebote, Homeschooling, das Nachsehen von eingereichten Lösungen, Beratung und für viele die Korrektur der schriftlichen Abschlussarbeiten des Abiturjahrgangs sowie die Vorbereitung des mündlichen Abiturs. Gerade die Kolleg*innen in den großen Fächern stehen vor entsprechend großen Herausforderungen, weiterhin ist in Geschichte und Biologie die Belastung durch das mündliche Abitur besonders hoch. Junge Eltern, die wir ja auch im Kollegium haben, sind zudem wie viele andere auch durch die geschlossenen Schulen und Kindertagesstätten betroffen. Eine Lehrkraft mit voller Stelle unterrichtet ca. 150-200 Schüler*innen, insofern bitte ich um Verständnis, wenn es bei Rückmeldungen oder Gesprächswünschen zu Verzögerungen kommt – wir tun hier unser Bestes!

Wie geht es nun weiter? Am 25. Mai beginnt die 3. Phase der Schulöffnung, in der mit Ausnahme der 5. und 7. Klassen alle Jahrgänge Präsenzangebote erhalten, wobei Kursgruppen nicht zusammentreten dürfen. In der Folgeweche, d.h. ab dem 1. Juni, kommen dann auch die Stufen 5 und 7 hinzu. Da wir weiterhin Abstandsregelungen beachten müssen und Kontakte reduzieren sollen, wird es pro Schülerin/Schüler maximal lediglich einen Präsenztag in der Woche geben können. Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass wir in der Woche vom 8. bis zum 12. Juni die mündlichen Abiturprüfungen abnehmen, Präsenzangebote wird es an diesen Tagen nicht geben, Unterricht auf Distanz wird nur in eingeschränktem Maß möglich sein. Insgesamt führt das Präsenzangebot, das einen sehr hohen Personalaufwand erfordert, zu Einschränkungen bei den Lernangeboten auf Distanz. Ich möchte an dieser Stelle Herrn Wünscher danken, der mit großen Einsatz die Pläne für die Präsenzangebote erstellt hat. Diese Aufgabe ist komplexer als sie auf den ersten Blick erscheint.

Die Hygieneregeln werden Ihren Kindern hier vor Ort erläutert, auf ein paar Punkte möchte ich an dieser Stelle kurz eingehen. Im Gebäude stehen an verschiedenen Stellen Handdesinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung, auch eine Flächendesinfektion ist bei Bedarf selbst durchführbar. Die Toiletten dürfen jeweils nur von einer Person betreten werden. Alle Räume werden täglich nach der Nutzung desinfizierend gereinigt. Die Kleingruppen werden durch die Klassenleitungen eingeteilt und bleiben in der Zusammensetzung an allen Tagen gleich. Jede Kleingruppe benutzt einen eigens zugewiesenen

Eingang, damit wir Begegnungen und Ansammlungen weitestgehend vermeiden. Die Schüler*innen sollen bitte vor dem Eingang warten, der ihnen zugewiesen wurde. Ein Mundschutz ist nicht verpflichtend, darf aber getragen werden. Ganz wichtig ist die Abstandsregel, bei der alle mithelfen müssen, denn für viele ist das immer noch ungewohnt. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern, dass sie vor und in der Schule einen Abstand von wenigstens 1,50 m zu anderen Menschen einhalten müssen. Grundsätzlich besteht eine Schulpflicht an den Präsenztagen, von der Schulpflicht ausgenommen sind Schüler*innen, die zu einer Risikogruppe gehören oder mit einer gefährdeten Person in einem Haushalt leben. Bitte nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit der Klassenleitung auf. Die Notbetreuung läuft unabhängig von Präsenzangeboten und vom mündlichen Abitur weiter. Eltern der Stufen 5 und 6 melden Ihr Kind bei Bedarf und bei Vorliegen der Voraussetzungen über die Mailadresse notbetreuung@hgg-kiel.org an.

Derzeit ist noch offen, wie die Zeugnisübergabe in diesem Jahr ablaufen kann und wird. Kaum vorstellbar ist für mich, dass sich an diesem Tag alle Mitglieder der Schulgemeinschaft gleichzeitig einfinden. Die genauen Abläufe werden wir Ihren Kindern rechtzeitig bekanntgeben.

Wir leben in bewegten Zeiten. Bleiben Sie gesund und in selbst auch in Bewegung. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute!

Herzliche Grüße



Jan Henning Steuer, Schulleiter